

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christel Oldenburg (SPD) vom 13.11.08

und Antwort des Senats

Betr.: Keine Litfaßsäulen mehr in Hamburg?

Ernst Litfaß, Buchdrucker und Verleger, gilt als Erfinder der nach ihm benannten Litfaßsäule. Das von ihm entwickelte Medium prägte die Kommunikation im urbanen Alltag der Städte. Nun sollen in Hamburg circa 1.300 Litfaßsäulen abgebaut werden. Die Plakate mit Veranstaltungstipps und kulturellen Ankündigungen werden dann nur noch auf „Kultursäulen“ zu finden sein. Veranstalter beklagen, dass der Werbepplatz zu teuer oder eingeschränkt wird.

Ab 1. Januar 2009 sollen in Hamburg neue leuchtende „City-Light-Säulen“ aufgestellt werden. Während sich auf den alten Litfaßsäulen eine Vielzahl von Plakaten befindet, wird in Zukunft auf den meisten Säulen nur ein einziges Produkt beworben.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Im Bereich der Außenwerbung an Säulen wird üblicherweise zwischen folgenden Typen unterschieden:

Allgemeinstellen (in der Regel ohne Beleuchtung) dienen zum Aushang einer Vielzahl von Plakaten unterschiedlicher Größe; in der Regel kommen die Formate 1/1 (entspricht DIN A 1), 2/1 (entspricht DIN A 0) und 4/1 (vierfache Größe von DIN A 1) zum Einsatz. Die Maximalbelegung pro Säule beträgt circa 30 Plakate im Format 1/1. In Hamburg wird eine bestimmte Anzahl besonders gekennzeichnete Allgeminstellen traditionell zum Aushang von Werbung für kulturelle Themen und Veranstaltungen genutzt, für die besondere Rabatte gewährt werden (sogenannte Kultursäulen).

Hinterleuchtete Säulen dienen in der Regel zum Aushang von drei Plakaten im Format 8/1 (achtfache Größe von DIN A 1); die Plakate können unterschiedliche oder auch dasselbe Werbemotiv aufweisen; sogenannte Ganzstellen (mit und ohne Beleuchtung) dienen regelmäßig zum Aushang von drei Plakaten im Format 8/1, die dasselbe Werbemotiv aufweisen.

Zu Beginn der Laufzeit des neuen Werberechtsvertrages ab dem 1. Januar 2009 sind vertraglich folgende Anzahlen für Säulen festgelegt:

900 hinterleuchtete Säulen, 300 Säulen Allgemeinanschlag und zusätzlich mindestens 230 Kultursäulen. Die in der Vorbemerkung zur Anfrage enthaltene Annahme, dass circa 1.300 Litfaßsäulen abgebaut würden, trifft nicht zu; vielmehr wird der bisherige Gesamtbestand von circa 1.700 kommerziell betriebenen Säulen auf 1.200 reduziert.

Über die im Oktober 2007 mit Wirkung vom 1. Januar 2009 abgeschlossenen neuen Werberechtsverträge hat der Senat mit der Mitteilung an die Bürgerschaft Drs. 18/7234 ausführlich berichtet. Die nach dem neuen Vertrag vorgesehene Errichtung

von Säulen wird unter Ziffer 8.4. der Mitteilung behandelt. Die Bürgerschaft hat dem Abschluss der Verträge am 13. Dezember 2007 zugestimmt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie sind die Tarifkonditionen für die alten Litfaßsäulen ausgestaltet?*

Der Vertragspartner hat folgende Tageslistenpreise für 2008 veröffentlicht:

Säulentyp	Plakatfläche im Format:	Tageslistenpreis
Allgemeinstelle	1*1/1	0,70 €
Ganzstelle (unbeleuchtet)	1*8/1	zwischen 9 und 28 €
Ganzstelle (beleuchtet)	1*8/1	Zwischen 9,50 und 33 €
Hinterleuchtete Säule (alt)	3*8/1	50,10 € (ganze Säule)

2. *Gibt es Unterschiede in den Tarifkonditionen in Bezug auf die neuen Leuchtsäulen?*
3. *Wenn ja, wie sind die Tarifkonditionen für die neuen Leuchtsäulen?*

Bei der Belegung von 500 neuen hinterleuchteten Säulen beträgt der Tageslistenpreis für ein Plakat im Format 8/1 30 Euro; bei der Belegung von 250 Säulen 35 Euro sowie bei der Belegung von 50 Säulen 40 Euro pro Plakat.

4. *Trifft es zu, dass an den neuen Leuchtsäulen meist nur noch die Belegung der ganzen Fläche der Litfaßsäule gebucht werden kann?*

Nein. An den neuen hinterleuchteten Säulen werden regelmäßig bis zu drei unterschiedliche Motive im Format 8/1 ausgehängt; an den bisherigen hinterleuchteten Säulen und Ganzstellen wurde immer nur Werbung für einen einzigen Werbekunden ausgehängt.

5. *Wie viele alte Litfaßsäulen gab es in Hamburg jeweils im Zeitraum von 2001 bis 2008?*

Nach dem Stand der letzten Erhebung vom Juni 2008 gab es 879 Allgemeinstellen, 718 Ganzstellen (mit und ohne Beleuchtung), 117 hinterleuchtete Säulen und 230 Kultursäulen. Eine genauere Erhebung über den erfragten Zeitraum von 2001 bis 2008 ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit mit vertretbarem Verwaltungsaufwand nicht möglich.

6. *Wie viele neue City-Light-Säulen wird es Ende 2008 und Ende 2009 in Hamburg geben?*

Nach Auskunft des Vertragspartners ist geplant, dass bis zum Ende des Jahres 2008 450 neue Säulen zu errichten sein werden. Die Gesamtzahl von 900 soll bis zum Jahresende 2009 erreicht werden.

7. *Wie hoch ist der Energieverbrauch einer City-Light-Säule im Jahr?*

Nach Auskunft des Vertragspartners verbraucht eine neue hinterleuchtete Säulen 1611 kWh pro Jahr.

8. *Wie hoch ist der Energieverbrauch aller in Hamburg aufgestellten City-Light-Säulen für das Abrechnungsjahr 2008?*

Derzeit sind noch keine Angaben zum Energieverbrauch aller Säulen im Jahr 2008 möglich.

9. *Wie ist die Klimabilanz der neuen City-Light-Säulen in Hamburg*
 - a) *für jeweils eine in Hamburg aufgestellte City-Light-Säule?*
 - b) *für alle in Hamburg aufgestellten City-Light-Säulen?*

Der zuständigen Behörde liegen keine Angaben zur Klimabilanz der neuen Säulen vor.

10. Wie sind die Tarifkonditionen für die Kultursäulen?

Im laufenden Jahr beträgt der Preis für ein Plakat im Format 1/1 nach Abzug des vertraglich vorgesehenen Rabatts 0,34 Euro; für kulturelle Veranstaltungen in kleinen Veranstaltungsräumen 0,072 Euro.

11. Wie viel kostet die Belegung der alten Litfaßsäule mit fünf Plakaten (DIN A0) im Jahr?

Bei der Belegung von Allgemeinstellen beträgt die Mindestaushangdauer 10,5 Tage (Dekade), sodass der Aushang von jährlich fünf kommerziellen Plakaten im Format DIN A0 bei einer Netzgröße von 1000 Stellen 73.500 Euro kostet; bei einer Netzgröße von 500 Stellen betragen die Kosten 36.750 Euro. Kleinere Netzgrößen sind möglich.

Die bisherigen Ganzstellen und hinterleuchteten Säulen können nicht mit Plakaten in diesem Format belegt werden.

12. Wie viel kostet die Belegung der neuen City-Light-Säulen mit fünf Plakaten (DIN A0) im Jahr?

Die neuen hinterleuchteten Säulen können nicht mit Plakaten in diesem Format belegt werden.

13. Wie viel kostet die Belegung der Kultursäulen mit fünf Plakaten (DIN A0) im Jahr?

Bei der Belegung von Kultursäulen beträgt die Mindestaushangdauer 14 Tage; ein Netz umfasst 79 Stellen. Der Aushang von jährlich fünf Kultur-Plakaten in einem Netz im Format DIN A0 kostet 4280 Euro. Die Belegung mehrerer Netze ist möglich.